

Am 26. April 2026 durfte die Gemeinde Köln-Nord zusammen mit vielen Gästen die Konfirmation ihrer Konfirmandin Marisa feiern. Grundlage des Gottesdienstes bildete der diesjährige Konfirmationsspruch aus Matthäus 10, 32: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel“.

Gemeindevorsteher Priester Hagen Weyand ging in seinen einleitenden Worten vor der Handlung darauf ein, dass die Gemeinde sich schon lange auf diesen Tag gefreut hatte. Er begrüßte Marisa auch offiziell in der Gemeinde und im Kreis der Jugend, dankte ihr aber auch für alles, was sie bisher schon für und in der Gemeinde getan hat.

Der diesjährige Konfirmationsspruch mag beim ersten Hören den Eindruck erwecken einen gewissen Druck zu erzeugen. Druck über seinen Glauben zu sprechen und diesen auf diese Weise zu bekennen. Priester Weyand ging in seiner Predigt aber darauf ein, dass dies nur eine Möglichkeit ist Jesus Christus zu bekennen, wie es ihm Bibelwort benannt wird. Andere Möglichkeiten können sein, allen Menschen den gleichen Respekt entgegenzubringen, oder empfänglich zu sein für das Leid anderer Menschen. So wie Jesus Christus sich immer Zeit für die Menschen genommen hat, können auch wir zeigen, dass wir Christen sind, indem wir uns genauso Zeit für Menschen nehmen, die einen Teil unserer Zeit gebrauchen können.

Zum Ende seiner Predigt sprach Priester Weyand die Familie von Marisa, sowie die versammelte Gemeinde an, um klarzumachen, dass wir Marisa weiterhin helfen können ihren Glauben an Jesus Christus zu bekennen. Dazu können wir ihr weiterhin unsere Liebe, unseren Respekt zeigen und ihr beweisen, dass wir sie auch weiterhin umstellen und begleiten.

10. Mai 2026

Text: Hagen Weyand

Fotos: Stefan Rose








